

OpenScape Business
V2/V3

plusnet

How to:
Konfiguration
Plusnet IPfonie Extended Connect

Inhaltsverzeichnis

Migration QSC -> Plusnet	3
Bestandskunden mit konfiguriertem QSC Profil	3
Neuinstallation eines Plusnet SIP trunk	4
Konfigurationsdaten.....	4
Einrichtung Wizard	7
Internet Telefonie.....	7
Sonderrufnummern.....	11
Konfiguration der Durchwahlnummern.....	12
Ergänzende Hinweise und Einschränkungen	13
Anzeige der A-Rufnummer bei umgeleiteten Anrufen	13
Verwendung von “anschlussfremden Nummern” als CLIP	13
Codec Parameter.....	14

Table of History

Datum	Version	Änderungen
04.07.2019	1.0	Ersterstellung auf Basis V2R7 und Review mit Plusnet
01.08.2019	1.1	Änderungen nach Review durch Plusnet
12.05.2021	1.2	Hinweis zu T.38-Fax

Migration QSC -> Plusnet

Plusnet hat folgende Information an seine Kunden verteilt:

Die QSC AG hat in 2018 ihr Telekommunikationsgeschäft in eine 100-prozentige Tochterfirma, die Plusnet GmbH, ausgegliedert.

Dies hat neben organisatorischen auch rechtliche Auswirkungen. Plusnet muss daher die Rechte an den Domainnamen mit „QSC“ bis Ende 2019 abgeben.

Da auch bei den SIP-Trunks und SIP-Einzel-Accounts für die SIP-Server (SIP-Registrierer) die Domainnamen QSC enthalten, wie z. B. sip.qsc.de, müssen diese entsprechend angepasst werden.

Dies geschieht im Rahmen einer längeren Übergangsperiode möglichst einfach und einheitlich für unsere Kunden und Partner: **aus „qsc“ wird „ipfonie“** (z.B. wird aus sipconnect.qsc.de dann sipconnect.ipfonie.de).

In OpenScape Business werden ab V2R7 die entsprechenden Plusnet Profile

- Plusnet IPfonie Extended
- Plusnet IPfonie Extended Connect

implementiert und in den vorhandenen QSC Profilen die notwendigen Namensanpassungen vorgenommen

Bestandskunden mit konfiguriertem QSC Profil

Bestandskunden haben eine Anlagenkonfiguration basierend auf dem mit *QSC IPfonie extended* oder *QSC IPfonie extended connect* bezeichneten Profil. Diese Profile werden durch das SW Update auf die V2R7 nicht automatisch angepasst.

Damit der SIP Trunk in diesen Anlage auch nach dem 31.12.2019 funktioniert MÜSSEN in den Profilen die Serveradressen angepasst werden. Der einfachste Weg geht über den Einrichtungsassistenten. Hier muss auf der Internet-Telefonie Service Provider Seite „qsc“ durch „ipfonie“ ersetzt werden:

Den Assistenten bis zum Abschluss durchführen, damit ist die Migration abgeschlossen.

Neuinstallation eines Plusnet SIP trunk

Bei Neuinstallationen nur noch die neuen Plusnet Profile verwenden. Die Einrichtung ist in den folgenden Kapiteln beschrieben.

Konfigurationsdaten

Die Zugangsdaten eines Plusnet-SIP-Trunks „IPfonie extended connect mit Registrierung“ werden vom Kunden über das Plusnet-Webportal <https://www.myplusnet.de> verwaltet.

Damit sich der Kunde bei seiner myPlusnet-Benutzerkonsole einloggen kann, erhält der auf dem SIP-Trunk-Bestellformular eingetragene „Technische Ansprechpartner“ beim Erstauftrag zunächst die Login-Daten zu seiner myPlusnet-Konsole per E-Mail zugesandt und wird dabei aufgefordert, das Konsolen-Login-Passwort sofort zu ändern. Sodann hat er Zugriff auf die Verwaltung seiner SIP-Trunks.

Pro bestelltem SIP-Trunk erhält der „Technische Ansprechpartner“ des Kunden automatisierte Bestätigungs-E-Mails. Mit einer E-Mail wird die Aktivierung des SIP-Trunks bestätigt und dessen Vertragsnummer mitgeteilt.

Diese Vertragsnummer findet der Kunde in seiner myPlusnet-Konsole unter dem Punkt „Voice over IP“-„Voice over IP-Produkte verwalten“ in der Liste der eingerichteten Produkte:

The screenshot shows the myPlusnet web portal interface. At the top, there is a header with the 'plusnet' logo on the left and 'www.plusnet.de | Kontakt' and 'myPlusnet' on the right. Below the header is a navigation menu on the left with items like 'myPlusnet-Startseite', 'Kundendaten', 'Passwort ändern', 'Leitungsdaten', 'Voice over IP' (highlighted in yellow), 'Rechnungen', 'Datentransfer-Statistik', 'Zusatzprodukte', 'CPE-Rücksendeservice', 'Logout', and 'Feedback'. The main content area is titled 'Voice over IP-Produkte verwalten' and contains the text 'Hier können Sie Ihre Voice over IP-Produkte verwalten.' Below this is a table titled 'Folgende Voice over IP-Produkte sind eingerichtet' with columns for 'Produkt' and 'Vertragsnummer'. The table lists three entries for 'IPfonie extended connectR' with contract numbers 10327, 60824, and 60832, each preceded by a link '→ SIP-CONNECT-Standort'. On the right side of the main content area, there are three sections: 'Ihre Kundennummer: 6882', 'Haben Sie Fragen?' with a 'Feedback-Formular!' link, and 'Newsletter' with a link to 'Aktuelle Infos zu Produkten und Aktionen per E-Mail'.

Produkt	Vertragsnummer
IPfonie extended connectR	Vertragsnummer: 10327
→ SIP-CONNECT-Standort	Vertragsnummer: 10327
IPfonie extended connectR	Vertragsnummer: 60824
→ SIP-CONNECT-Standort	Vertragsnummer: 60824
IPfonie extended connectR	Vertragsnummer: 60832
→ SIP-CONNECT-Standort	Vertragsnummer: 60832

In der myPlusnet-Webseite „Voice over IP-Produkte verwalten“, sieht man zu allen bestellten SIP-Trunks jeweils einen einzeiligen Link mit dem Kurznamen und der Vertragsnummer des SIP-Trunks.

Unter diesem Link sind alle Standorte, die dem SIP-Trunk zugeordnet sind, jeweils in einem einzeiligen, eingerückten Link aufgelistet.

Durch Klick auf den IPfonie extended Vertrag erreicht man die Konfiguration des SIP-Trunk und über einen zweiten Link „IPfonie Account verwalten->Hier“-gelangt man auf die nachfolgend abgebildete Webseite „IPfonie Account“.

Auf dieser Webseite befindet sich der **SIP-Login-Name**, der aus vorgegebenen Ziffern besteht.

plusnet

www.plusnet.de | Kontakt

myPlusnet

myPlusnet-Startseite

Kundendaten

Passwort ändern

Leistungsdaten

Voice over IP

Rechnungen

Datentransfer-Statistik

Zusatzprodukte

CPE-Rücksendservice

Logout

Feedback

www.plusnet.de

■ IPfonie Account

Ihre Zugangs-Daten

Nummer	608244637
Einzelne Logins	6082446
Stammrufnummer	03221/1055
SIP-Server	sipconnect.qsc.de
Typ	SIP-Trunk
Berechtigung	freigeschaltet
TLS/SRTP-Verschlüsselung	aktiviert ab 06.02.2014 00:00:00

Einstellungen übernehmen

Zurücksetzen

Sperrbereiche

☐ Unterdrückung der Rufnummer bei abgehenden Anrufen
 ☐ Sperre für internationale Anrufe

Sperrbereiche übernehmen

IPfonie-Passwort ändern

Passwort

Passwort Wiederholung

Die Länge des Passwortes darf minimal acht und maximal 25 Zeichen betragen. Das Passwort muss mindestens einen Klein-, einen Großbuchstaben und eine Zahl enthalten.
 Die für ihr Passwort nutzbaren Zeichen sind diese: A-Z a-z 0-9 ! # \$ % & / () = * [] _ : ; , { } + -
 Nicht erlaubt sind u. a. diese Zeichen: Ü Ö Ä Ü ö ä ? \ < > ' | € § ` ~ ^ ° @

Passwort ändern

■ Ihre Kundennummer:

6882

■ Haben Sie Fragen?

Wir freuen uns über Ihre Fragen und Anregungen, um myPlusnet für Sie noch besser zu machen. Notieren Sie unser Feedback-Formular!

■ Newsletter

Aktuelle Infos zu Produkten und Aktionen per E-Mail

■ Serviceportal für Störungsmeldungen

Einfach Störungen online melden.

Zum Portal

SIP-Login-Name

SIP-Login-Passwort

Weiter unten befinden sich zwei Eingabefelder, in die ein sicheres **SIP-Login-Passwort**, gemäß der Security-Policy seines Unternehmens und den dort genannten Minimalvorgaben zweimal eintragen muss. Nach Anklicken von „Passwort ändern“ ist der SIP-Trunk mit diesen Login-Daten verfügbar, die in der nachfolgend beschriebenen Einrichtung verwendet werden.

Weitere wertvolle Hinweise zur Einrichtung des SIP-Trunks können den Installationshinweisen entnommen werden: <https://www.plusnet.de/go/ipfonie.extendedconnect.installationshinweise>

Open Scape Business V2/V3 – How To: Konfiguration IPfonie Extended Connect - Deutschland

5

Unter diesem Link sind alle Standorte, die dem SIP-Trunk zugeordnet sind, jeweils in einem einzeiligen, eingerückten Link aufgelistet. Klickt man auf der „Voice over IP-Produkte verwalten“ Seite auf den Standort Link, öffnet sich die nachfolgende abgebildete Webseite „IPfonie SIP-Trunk-Standort verwalten“.

plusnet www.plusnet.de | Kontakt

myPlusnet

- myQSC-Startseite
- Kundendaten
- Passwort ändern
- Leistungsdaten
- Einwahlprodukte
- Voice over IP
- Rechnungen
- Datentransfer-Statistik
- Zusatzprodukte
- CPE-Rücksendeservice
- Logout
- Feedback
- www.qsc.de

■ IPfonie SIP-Trunk Standort verwalten

Hier können Sie Ihre IPfonie-SIP-Trunk-Produkte verwalten.

Folgende Accounts sind eingerichtet

Typ	Rufnummer-Start	Rufnummer-End	Größe	Status
Block	030/2-00	030/2-99	100	active

Referenznummer festlegen

Zur Unterstützung Ihrer Buchhaltung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, bei Bedarf für Ihr QSC-Produkt eine beliebige Referenznummer festzulegen. Diese wird auf allen Rechnungen, E-Mails und Briefen zu diesem Zusatzprodukt von uns angegeben. Es können bis zu 30 Zeichen (Buchstaben, Ziffern und Bindestrich) verwendet werden.

Referenznummer

Referenznummer ändern

Zurücksetzen

Top

■ Ihre Kundennummer:
961

■ Haben Sie Fragen?
Wir freuen uns über Ihre Fragen und Anregungen, um myQSC für Sie noch besser zu machen. Nutzen Sie unser [Feedback-Formular!](#)

■ Newsletter
Aktuelle Infos zu Produkten und Aktionen per E-Mail

■ Serviceportal für Störungsmeldungen
Einfach Störungen online melden. [Zum Portal](#)

Dort findet man die diesem Standort zugewiesenen Rufnummern. Im oben gezeigten Beispiel ist es der Rufnummernblock 030 2nnn00 bis 030 2nnn99, also mit 100 Durchwahlrufnummern.

Zusätzlich kann man im Feld „Status“ sehen, ob diese Rufnummern aktiv sind, was im gezeigten Beispiel mit der Anzeige „active“ der Fall ist.



Im Herbst 2019 wird die gezeigte Plusnet-Verwaltungskonsole komplett erneuert. Hierdurch ändern sich die oben gezeigten Ansichten, die erläuterten Funktionen bleiben jedoch erhalten.

Einrichtung Wizard

Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

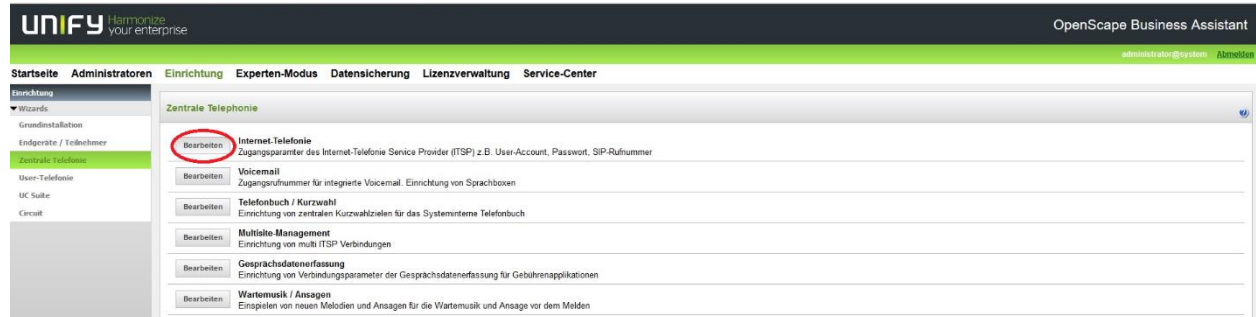


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”).

Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **Plusnet IPfonie extended connect** auswählen.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telefonie - Internet-Telefonie

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: ☐

Länderspezifische Ansicht: **Deutschland**

Hinweis: Im Expertenmodus durchgeführte Änderungen müssen nach Durchlaufen des Wizards überprüft/wiederholt werden.

	Provider aktivieren	Internet-Telefonie Service Provider
Hinzufügen		Anderer Provider
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	1&1
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	1&1 Versatel
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	autophone
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Plusnet IPfonie extended
Bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Plusnet IPfonie extended connect
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Purteil
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	QSC AG, IPfonie extended
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	QSC AG, IPfonie extended connect
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	reventix
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Siooate

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Status anzeigen

Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten von PLUSNET angezeigt. Auf dieser Seite sind keine Eingaben nötig

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telefonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name: Plusnet IPfonie extended connect

Provider aktivieren: ☒

Sicherer Trunk: ☐

Gateway Domain Name: ipfonie.de

Provider-Registrar

Registrar verwenden: ☒

IP Adresse/Host-Name: sipconnect.ipfonie.de

Port: 0

Reregistration-interval am Provider (s): 120

Provider-Proxy

IP Adresse/Host-Name: sipconnect.ipfonie.de

Port: 0

Provider-Outbound-Proxy

Provider Outbound-Proxy verwenden: ☐

IP Adresse/Host-Name:

Port: 0

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Klicken Sie [OK & Weiter]

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

Bild 4

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die SIP-Login-Daten und Rufnummern des Plusnet SIP-Trunks eingegeben.

Internet Telefonie Teilnehmer	Login-Name des SIP-Trunks (vorgegebene Ziffern, Beispiel: 7mmm)
Autorisierungsname	Login-Name des SIP-Trunks (vorgegebene Ziffern, Beispiel: 7mmm)
Kennwort	Login-Passwort, das Sie in der myPlusnet-Konsole vergeben haben
Standard-Rufnummer:	Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich mit internationalem Präfix (z.B. 0049302nnn00)

Bild 5

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie-Teilnehmer für Plusnet IPfonie extended connect

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	
	7mm

Bearbeiten

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 6

Klicken Sie [OK & Weiter]

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Rufnummernzuordnung für Plusnet IPfonie extended connect

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	Internet-Telefonie-Rufnummer	Durchwahl	Als gehende Anlagenrufnummer verwenden
---	------------------------------	-----------	--

Vor Abschluss der Konfiguration bitte sicherstellen, dass die entsprechenden Teilnehmer-Durchwahlen an den jeweiligen Teilnehmerendgeräten eingerichtet sind (Endgeräte/Teilnehmer-Konfiguration)

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Klicken Sie [OK & Weiter]

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet Konfiguration eingegebenen Bandbreite (im Beispiel 25 Mbit/s) wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von Plusnet vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen (im Beispiel 2).

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Einstellungen für Internet-Telefonie

Simultane Internet-Telefongespräche

Verfügbare ITSP-Leitungen: 242

Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert Upstream bis zu (Kbit/s) = 25000 eingegeben.

Mit diesem Upstream können Sie maximal 60 Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert, müssen Sie die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren.

Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.

Upstream bis zu (Kbit/s): 25000

Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche: 2 Leitungen verteilen

Leitungszuweisung

Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurierte Leitungen	Zugewiesene Leitungen
Plusnet IPfonie extended connect	0	2

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP-Richtung geroutet werden sollen, ist das entsprechend zu ändern.

Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wahlen über Provider
1	0C112	Plusnet IPfonie extended connect
2	0C110	Plusnet IPfonie extended connect
3	0C0137Z	Plusnet IPfonie extended connect
4	0C0138Z	Plusnet IPfonie extended connect
5	0C0900Z	Plusnet IPfonie extended connect
6	0C118Z	Plusnet IPfonie extended connect
7	0C116Z	Plusnet IPfonie extended connect
8	0C115	Plusnet IPfonie extended connect
9	0C010Z	Plusnet IPfonie extended connect
10		Plusnet IPfonie extended connect

Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Provider	Teilnehmer	Status
Plusnet IPfonie extended connect	7mm	registriert

Bild 10

Wenn der Provider nicht aktiviert, ist kann über Diagnose eine erste Analyse erfolgen (es werden hier eine Zusammenfassung der Konfigurationsdaten und die letzten Status Meldungen angezeigt)

Klicken Sie [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Bild 12

Klicken Sie [OK & Weiter]

Konfiguration der Durchwahlnummern

Auf dem Plusnet SIP-Trunk IPfonie extended connect wird das internationale Rufnummernformat verwendet.

In der hier vorgestellten Konfiguration (Standort enthält die internationale Vorwahl =49) muss daher die DuWa/CLIP Nummer im "Langformat" konfiguriert werden (komplette nationale Rufnummer ohne prefix z.B. 302nnn00).

Box	Slot	Rufnr	Vorname	Nachname	Anzeige	DuWa	Typ	Fax Rufnr	Fax DuWa	
-	-	114	Max	Musterman	Musterman, Max	3024711114	System Client	214	3024711214	Inter
-	-	115	Barbara	Bauer	Bauer, Barbara	3024711115	System Client	-	-	Inter
-	-	116	-	-	-	-	Frei	-	-	Inter
-	-	117	-	-	-	-	Frei	-	-	Inter

Bild 13

Ergänzende Hinweise und Einschränkungen

Anzeige der A-Rufnummer bei umgeleiteten Anrufen

Bei einer (in der Anlage aktivierten) Anrufumleitung nach extern, wird die Rufnummer des Anrufers zum Zielteilnehmer weitergereicht werden. Der Zielteilnehmer sieht die Rufnummer des Ursprungsteilnehmers.

Beispiel:

A-Rufnummer (Anrufer) : +4921198765432
B-Rufnummer (Umleiter) : +49894711300
C Rufnummer (Umleitungsziel) : +49160123456789
Default-Rufnummer : +49894711100
A ruft B, B hat Umleitung zu C

Für den umgeleiteten Ruf wird folgende INVITE Meldung gesendet.

```
INVITE sip: +49160123456789
From: sip: +4921198765432
P-Asserted-Identity: +49894711300
Diversion: +49894711300
```

Die in Diversion übertragene Nummer ist dem Anschluss zugeordnet, der umgeleitete Ruf wird zugestellt und C bekommt die A-Rufnummer angezeigt..

Verwendung von "anschlussfremden Nummern" als CLIP

Werden in der Anlage vom Plusnet-Anschluss abweichende Rufnummern (z.B. Servicenummer 0800...) verwendet muss folgende Konfigurationsanpassung im Expertenmode durchgeführt werden:

CLIP outgoing in Diversion header - user part: omit

CLIP no Screening support: CLIP in From / trusted number in PAI

Experten-Modus - Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Internet-Telefonie Service Provider ändern | Internet-Telefonie Service Provider löschen | Internet-Telefonie-Teilnehmer hinzufügen

CLIP outgoing in P-Preferred-Id header - user part: omit

CLIP outgoing in Diversion header - display part: omit

CLIP outgoing in Diversion header - user part: omit

CLIR outgoing in From header - display part: omit

CLIR outgoing in From header - user part: call number

CLIR outgoing Privacy header: id

COLP / TIP supported for outgoing calls: COLP not supported

Call number formatting

Incoming call - Called party number: request line

Incoming call - Calling party number: From header user part

Incoming call - Type of number (calling): automatic

Incoming call - Type of number (called): automatic

Outgoing call - Type of number (calling): automatic

Outgoing call - Type of number (called): automatic

Mapping of provider number: off

CLIP no Screening support: CLIP in From / trusted number in PAI

Call No. with international/national prefix: yes

Called number in E164 format: no

Übernehmen | Rückgängig | ITSP neu starten | Default-Werte zurücksetzen | Hilfe

Hintergrund:

Der Plusnet Server bewertet die in Diversion: übertragene Rufnummer und prüft, ob diese dem Anschluss zugeordnet ist. Ist die nicht der Fall wird der Anruf abgelehnt. Mit den im PLUSNET Profil hinterlegten Standardeinstellungen würde bei der Umleitung einer Nebenstelle die eine Service Rufnummer als CLIP verwendet, diese im Diversionheader stehen. Beispiel:

B-Rufnummer (Umleiter) : +49894711300 CLIP: 080063636363

Ohne Konfigurationsänderung wird für den umgeleiteten Ruf folgende INVITE Meldung gesendet

```
INVITE sip: +49160123456789
From: sip: +4921198765432
P-Asserted-Identity: +4980063636363
Diversion: +4980063636363
```

Da die Nummer nicht dem Anschluss zugeordnet ist, wird der umgeleitete Ruf also abgelehnt.

Mit Konfigurationsänderung:

```
INVITE sip: +49160123456789
From: sip: +4921198765432
P-Asserted-Identity: +49894711100
```

Die in P-Asserted-Identity übertragene Nummer ist dem Anschluss zugeordnet, der umgeleitete Ruf wird zugestellt und C bekommt die A-Rufnummer angezeigt.

Codec Parameter

Obwohl die Faxübertragung mit T.38-Fax erfolgreich zertifiziert wurde, kann es jedoch in einzelnen Kundeninstallationen zu fehlerhaften Fax Übertragungen kommen. In diesem Fall bitte wie folgt die T.38-Fax Übertragung deaktivieren.

Öffnen Sie Experten Modus → Telephonie → Sprachgateway → Codec-Parameter
und deaktivieren Sie das T.38 Protokoll:

Codec	Priorität	Sprechpausen-erkennung (VAD)	Rahmengröße
G.711 A-law	Priorität 1	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.711 µ-law	Priorität 2	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.729A	Priorität 4	VAD: <input type="checkbox"/>	20 ms
G.729AB	Priorität 3	VAD: <input checked="" type="checkbox"/>	20 ms

Erweiterte DSP-Kanäle

Nur G.711 verwenden ☐

T.38-Fax

T.38-Fax: ☐

FillBitRemoval verwenden: ☒

Max. UDP-Datagramm-Größe für T.38-Fax (Byte): 1472

Verwendete Fehlerkorrektur für T.38-Fax (UDP): 138UDPRedundancy

T.30 Fax

ECM aktivieren: ☒

Sonstiges

ClearChannel: ☒ Rahmengröße: 20 ms

RFC2833

Übertragung von Fax/Modem Tönen nach RFC2833: ☒

Übertragung von DTMF Tönen nach RFC2833: ☒

Payload Type für RFC2833: 98

Redundante Übertragung der RFC2833 Tone nach RFC2198: ☐

Übernehmen Rückgängig Hilfe